Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Inhaltsverzeichnis

Language course/short course 2

Berliner Sommerkurs: Deutsch für Techniker und Ingenieure • Technische Hochschule Wildau • Berlin 2

Language course/short course

Berliner Sommerkurs: Deutsch für Techniker und Ingenieure

Technische Hochschule Wildau • Berlin

Übersicht

Kursort	Berlin
Kooperationspartner	Institut für Internationale Kommunikation e. V. (IIK) in Berlin und Düsseldorf
Unterrichtssprache	• Deutsch
Sprachniveau des Kurses	• Deutsch: B2, C1
Termin(e)	• 2. Juli - 29. Juli 2024 (Anmeldeschluss des Kursanbieters: 2. Juli 2024) » Informationen und Bewerbung DAAD-HSK-Stipendium (Bewerbungsfristende: 1. Dezember 2023) **Kennziffer HSK-1393a** • 2. August - 28. August 2024 (Anmeldeschluss des Kursanbieters: 2. August 2024) » Informationen und Bewerbung DAAD-HSK-Stipendium (Bewerbungsfristende: 1. Dezember 2023) **Kennziffer HSK-1393b**
Studienform	Hybrid
Präsenzphasen in Deutschland (gilt für den gesamten Kurs)	Ja, freiwillig
Kurstempo	Dozentengeleitet (bestimmte Fälligkeitstermine für Vorlesungen/Aufgaben/Prüfungen)
Informationen zu Terminen, Preisen und Studienform	Studierende können wahlweise nur vor Ort im Klassenraum oder nur online teilnehmen oder täglich zwischen online und offline wechseln.
Zielgruppe	Studierende und Bewerber auf dem Sprachniveau B2 (oder höher), die Ingenieurwissenschaften studieren bzw. studieren möchten (zum Beispiel Maschinenbau, Materialwissenschaft, Elektrotechnik)

Kursbeschreibung	Den Beruf des Ingenieurs entdecken, Fachsprache erlernen, Praxis erfahren: Das sind die Ziele des Kurses "Deutsch für Techniker und Ingenieure". Studierende und Bewerber ingenieurwissenschaftlicher Fächer lernen in diesem Kurs die verschiedenen Arbeitsfelder von Ingenieuren kennen. Es werden die fachübergreifenden sprachlichen Grundlagen aus den Bereichen Physik, Chemie, Mathematik und Mechanik thematisiert. Den Schwerpunkt dieses Trainings bilden die sprachlichen Besonderheiten bei der Aufnahme eines Ingenieurstudiums in Deutschland. Auf hohem Niveau vermitteln unsere erfahrenen Lehrkräfte den notwendigen Fachwortschatz zum Einstieg in die Studiengänge Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik und Materialwissenschaft. Sie helfen den Kursteilnehmern, Lösungswege anhand typischer Aufgaben auf Deutsch zu entwickeln und diese zu beschreiben. Es wird ein breites Spektrum an ingenieurwissenschaftlichen Themen (Vorgänge und Prozesse, organische und anorganische Stoffe, Formeln) abgedeckt. Gleichzeitig werden Strategien zum besseren Verständnis von Vorlesungen und Seminaren trainiert; vielen Studierenden fällt dies gerade zu Beginn des Studiums sehr schwer. Im praktischen Teil bieten wir allen Kursteilnehmern die Möglichkeit, technische Prozesse etwa im Automobilbau, in der Kommunikation oder in der Konsumgüterproduktion durch Exkursionen zu deutschen Unternehmen real zu erleben. Diese Exkursionen sind ein Bestandteil des Kurses und helfen, die Kursinhalte in der Anwendung zu erfahren. So wird das Berufsfeld des Ingenieurs wirklich greifbar. Ca. 16 Teilnehmende pro Kurs (höchstens 25) Aktuelles Kursangebot unteriik-berlinerid.de
Aktuelle Hinweise	Alle zum Zeitpunkt des Kurses offiziell vorgeschriebenen Coronaschutzmaßnahmen werden eingehalten. Die Klassenräume sind darüber hinaus mit Luftfiltern und CO2-Messgeräten ausgestattet, um das Lüften zu optimieren. Wer erkrankt oder in Quarantäne ist, kann dank der speziell für den Hybridunterricht ausgestatteten Klassenräume jederzeit online teilnehmen.

Course details

Anerkannte zertifizierte Sprachprüfung (z. B. DSH, TestDaF, TOEFL)	Ja
Andere (zu vergebende) Abschlüsse/ Qualifikationen	Teilnahmezertifikat
Form der Online-Lernelemente	• Diskussionsforen und/ oder -gruppen • Flipped classroom • Mobile Lern-Apps • Onlineseminare • Von der Institution bereitgestelltes Online-Studienmaterial • Zugang zu Datenbanken mit Studienmaterial
ECTS Punkte (max.)	6
Durchschnittliche Anzahl Wochenstunden	27
Durchschnittliche Teilnehmendenzahl pro Gruppe / Kurs	19

Preise / Fördermöglichkeiten

Termine und Kosten	• 2. Juli - 29. Juli 2024 (Anmeldeschluss des Kursanbieters: 2. Juli 2024), **Kosten: 595 EUR** » Informationen und Bewerbung DAAD-HSK-Stipendium (Bewerbungsfristende: 1. Dezember 2023) **Kennziffer HSK-1393a** • 2. August - 28. August 2024 (Anmeldeschluss des Kursanbieters: 2. August 2024), **Kosten: 595 EUR** » Informationen und Bewerbung DAAD-HSK-Stipendium (Bewerbungsfristende: 1. Dezember 2023) **Kennziffer HSK-1393b**
In den Kosten enthalten	• Kursgebühren • Rahmenprogramm
Informationen zu Terminen, Preisen und Studienform	Studierende können wahlweise nur vor Ort im Klassenraum oder nur online teilnehmen oder täglich zwischen online und offline wechseln.
Fördermöglichkeiten: Bewerbung DAAD-HSK-Stipendium	Für diesen Kurs besteht die Möglichkeit, sich um ein **DAAD-Hochschulsommerkursstipendium (i.d.R. ab Sprachniveau B1)** zu bewerben. Alle wichtigen Informationen rund um das Stipendienprogramm und den Link zum Bewerberportal finden Sie hier. Wenn Sie sich für diesen Kurs bewerben möchten, geben Sie bitte die HSK-Kennziffer an, die Sie unterhalb Ihres Wunschtermins finden (Kategorie "Termine und Kosten"). Diese Kennziffer ist nur bei Präsenz-Kursen zu verwenden. Eine Bewerbung für die Förderung zur Teilnahme an einem Online-Kurs ist nicht möglich.

Anmeldung

Unterrichtssprache	• Deutsch
Sprachniveau des Kurses	• Deutsch: B2, C1
Sprachliche Voraussetzungen	Die Themen in diesem Kurs setzen deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 voraus. Wenn der Einstufungstest ein niedrigeres Sprachniveau ergibt, kann der Teilnehmer in einen allgemeinsprachlichen Kurs von gleicher Dauer, aber mit passendem Niveau platziert werden. Er darf dann zusätzlich an allen Fachexkursionen zu Firmen teilnehmen, die mit dem Fachkurs "Deutsch für Ingenieure und Techniker" angeboten werden.
Technische Ausstattung und Programme	Bitte bringen Sie Ihr eigenes Notebook oder Tablet und Headset mit. Diese Geräte können ausnahmsweise und in begrenzter Stückzahl am IIK ausgeliehen werden.
Bewerbungsanschrift	Institut für Internationale Kommunikation e. V. Oudenarder Str. 16 13347 Berlin Germany

Service

Wird die Unterkunft organisiert?	Die Unterkunft wird vom Veranstalter organisiert.
Art der Unterkunft	Einzelzimmer (Gastfamilie oder Wohngemeinschaft, je nach Verfügbarkeit): 620 EUR für vier Wochen Doppelzimmer (Gastfamilie oder Wohngemeinschaft): 450 EUR für vier Wochen/Person (je nach Verfügbarkeit) Anreise einen Tag vor Kursbeginn Abreise einen Tag nach Kursende
Verpflegung	Essen auf eigene Kosten, rechnen Sie mit 20–25 EUR pro Tag.
Wird ein Rahmen- und Freizeitprogramm geboten?	Ja
Beschreibung des Rahmen- und Freizeitprogramms	Erleben Sie mit uns und Teilnehmern aus der ganzen Welt unser exklusives Freizeitprogramm mit Kultur, Sport, Partys, Stammtischen (meist kostenlos, teilweise Eintrittsgelder) sowie zahlreichen Exkursionen, z. B. nach Potsdam, Hamburg oder Leipzig (Exkursionen kosten 5 bis 50 EUR).
Kostenloser Internetzugang	Ja
Unterstützung bei Visaangelegenheiten	Ja
Abholservice vom Bahnhof/Flughafen	Ja

Unsere Partner

IIK-Erfolgsgeschichten: Roberta

IIK-Erfolgsgeschichte

» more: https://www.youtube.com/watch?v=r5A7vPQSa4Y&t=8s

Technische Hochschule Wildau

TH Wildau

SPRACHEN LERNEN IM 21. JAHRHUNDERT AUF BERLINER ART

Die Technische Hochschule Wildau (TH Wildau) ist eine von vier Hochschulen für angewandte Wissenschaften im Bundesland Brandenburg. Die TH Wildau vereint die Vorteile zweier Welten: einen vertrauten, familiären Campus mit der unmittelbaren Nähe zur internationalen Metropole Berlin.

Eine moderne Campushochschule vor den Toren Berlins

Die Hochschule wurde 1991 mit nur 17 Studierenden im Studiengang Maschinenbau gegründet. Heute studieren hier rund 3.200 Studierende, die dafür sorgen, dass die TH Wildau ihre familiäre Atmosphäre behält. Auf einem modernen Campus mit direkter S-Bahn-Anbindung nach Berlin finden angehende Akademikerinnen und Akademiker optimale Studienbedingungen in naturwissenschaftlichen, ingenieurtechnischen, betriebswirtschaftlichen, juristischen, Verwaltungs- und Managementdisziplinen.

Das hochschulnahe **Institut für Internationale Kommunikation e. V. (IIK)**mit seinen Standorten in Berlin und Düsseldorf fördert als Non-Profit-Institution den weltweiten Austausch. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist die sprachliche Vorbereitung auf Studium und Beruf in Deutschland.

MODERNSTE TECHNISCHE AUSSTATTUNG

- für den Hybridunterricht ausgestattete Klassenräume
- maximale Flexibilität (beliebiger Wechsel zwischen Online und Präsenz)
- iPads und Apps im Unterricht
- digitale Materialien und Kursdokumentation (Moodle-Lernplattform)
- schnelles & kostenloses WLAN für alle

ANSPRUCHSVOLLER UNTERRICHT

- individueller Einstufungstest
- schneller Lernfortschritt & regelmäßige Tests
- zehn Niveaustufen (A1–C1)
- international zusammengesetzte Gruppen
- Prüfungen & Zertifikate nach weltweit anerkannten Standards
- kostenlose Zusatzangebote wie individuelle Hausaufgabenbetreuung/Lernberatung, Gesprächskreis

HOCHQUALIFIZIERTE LEHRKRÄFTE

- Erstsprache Deutsch oder bilingual
- Hochschulstudium & DaF-Ausbildung
- langjährige Unterrichtserfahrung
- spezielle Qualifikationen für den digitalen Unterricht

SERVICES

- schnelle Unterstützung bei der Visumbeantragung
- abwechslungsreiches Kultur- & Freizeitprogramm
- Unterkunftsvermittlung nach Ihren Wünschen
- Servicepakete (Nahverkehrsticket, Exkursionen, Abholservice)
- Studienberatungs- und Bewerbungsservice
- Vermittlung einer günstigen Krankenversicherung
- Zugang zu Fachbibliotheken & zur Universitätsmensa

Informationen zur Umgebung

Wildau

Die TH Wildau ist eine Campushochschule – die Lehr- und Verwaltungsgebäude, die Mensa und die Bibliothek befinden sich auf einem zusammenhängenden Gelände am S-Bahnhof Wildau mit direkter Anbindung nach Berlin. Damit ist das Studieren in Wildau besonders komfortabel, denn es gibt keine langen Wege, die zwischen den Lehrveranstaltungen zurückzulegen sind.

Der Campus der TH Wildau befindet sich auf einem historischen Industrie- und Werksgelände. Wo früher in großen Hallen Lokomotiven gefertigt wurden, wird heute studiert, gelehrt und geforscht. Einige der Lehr- und Laborräume der TH Wildau sind in die historischen Mauern eingezogen, für andere wurden neue Häuser gebaut. Diese außergewöhnliche Mischung von Alt und Neu zieht – neben den Studierenden – auch immer wieder architekturbegeisterte Besucherinnen und Besucher an.

Berlin

Die multikulturelle Hauptstadt mit 3,5 Millionen Einwohnern ist das politische Zentrum Deutschlands – aber auch aufgrund der aufregenden Mischung aus Kultur, der komplexen Geschichte, Mode, Party und Kreativität gehört Berlin zur internationalen Liga der Weltmetropolen. Zahlreiche Hochschulen und Bildungsinstitutionen haben in Berlin ihren Sitz und machen die Stadt zu einem beliebten Studienort.
Die Kurse finden in Berlin-Mitte statt. Unser Büro und die Unterrichtsräume befinden sich auf dem ehemaligen Fabrikgelände der Osram-Werke und sind bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der historische Fabrikkomplex liegt in einem lebhaften Viertel mit zahlreichen Restaurants und Cafés. So haben Sie auch die Möglichkeit, in der Nähe des Instituts preiswert zu essen.

Kontakt

Technische Hochschule Wildau
Hochschulring 1
15745 Wildau

deutsch@th-wildau.de
Homepage: https://www.iik-deutschland.de/
Matthias Bürger

Tel. +49 3046303959
E-Mail

https://de-de.facebook.com/berlinerID

https://www.instagram.com/iikduesseldorf

Stand: 24.04.2024 12:40:07 Uhr

International Programmes in Germany - Database

www.daad.de/international-programmes
www.daad.de/sommerkurse

Editor
DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.
German Academic Exchange Service
Section K23 – Information on Studying in Germany
Kennedyallee 50
D-53175 Bonn
www.daad.de

GATE-Germany
Consortium for International Higher Education Marketing
www.gate-germany.de

Disclaimer
The data used for this database was collected and analysed in good faith and with due diligence. The DAAD and the Content5 AG accept no liability for the correctness of the data contained in the "International Programmes in Germany" and “Language and Short Courses in Germany”.

The publication is funded by the German Federal Ministry of Education and Research and by contributions of the participating German institutions of higher education.